

Revision der drei grossen ISO Normen

ISO 9001:2026 | ISO 14001:2026 | ISO 45001:2027

Unser Leitfaden, wie Sie effizient den Übergang schaffen

Mit den Revisionen der ISO 9001, ISO 14001 und ISO 45001 passt ISO die wichtigsten Managementsystemnormen an die heutigen Anforderungen an. Die Normen entwickeln sich damit von einem überwiegend formalkonformen System hin zu einem integrierten Führungsinstrument. Ziel ist eine bessere Integration in die Unternehmensführung und eine höhere Wirksamkeit der Managementsysteme zu Ihren Gunsten.

Was ändert sich?

ISO 9001:2026

- Fokus auf Unternehmensresilienz, Qualitätskultur und ethisches Verhalten
- Strukturiertes Change-Management
- Stärkerer Fokus auf Risiken innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette

ISO 14001:2026

- Klimawandel, Biodiversität und Ressourcenverfügbarkeit berücksichtigt
- Stärkerer Fokus auf tatsächliche Umweltleistung des Systems
- Stärkere Berücksichtigung von Lieferanten und Lebenszyklus-Betrachtungen

ISO 45001:2027

- Stärkere Integration psychischer und organisatorischer Belastungen
- Weiterentwickelter risikobasierter Ansatz für Sicherheit und Gesundheit
- Höhere Anforderungen an Beteiligung, Führung und Sicherheitskultur

Stärkere Integration der drei Normen

- Strategische Verantwortung der obersten Leitung
- Strukturiertes Management von Veränderungen
- Messbarer Unternehmensleistung statt Dokumentation
- Beherrschung von relevanten Risiken
- Gesamtwirkung des Managementsystems

Wie gelingt die Umstellung möglichst effizient?

Norm	Übergangsfrist
9001:2026	Ende 2029
14001:2026	April 2029
45001:2027	Ende 2030

Zusätzliche Zertifizierungsaudits ausserhalb des regulären Auditprogramms sind bei guter Planung unnötig. Vermeiden Sie bei mehreren Normen unbedingt, dass Sie asynchrone Zertifizierungszyklen erhalten.

Unternehmen mit einer Norm

- Einmalige Gap-Analyse
- Anpassung der bestehenden Prozesse
- Schulung der Mitarbeitenden

Unternehmen mit zwei Normen

- Eine Projektorganisation
- Eine Dokumentenanpassung
- Einheitl. Schulungen und interne Audits

Unternehmen mit drei Normen

- Sämtliche Änderungen in einem einzigen Umstellungsprojekt zusammenführen
- Kontextanalyse, Risiken, Chancen, Change-Management, Management-bewertung und interne Audits gemeinsam überarbeiten
- Umstellung im gleichen Überwachungs- oder Rezertifizierungsaudit durchführen

Welche Schritte empfiehlt Swiss Safety Center?

1. Änderungen der neuen Normen analysieren (Gap-Analyse)
2. Auswirkungen auf bestehende Prozesse beurteilen
3. Managementsystem gezielt anpassen
4. Führungskräfte und Mitarbeitende informieren und schulen
5. Internes Audit nach den neuen Anforderungen durchführen
6. Managementbewertung aktualisieren
7. Umstellung im nächsten Überwachungs- oder Rezertifizierungsaudit durchführen

Frühzeitige Planung vermeidet Doppelarbeiten und ermöglicht reibungslose Umstellung.

Künftige Auditschwerpunkte statt rein formaler Konformität

- Wie gut erkennt das Unternehmen zukünftige Chancen und Risiken?

- Wie wirksam werden Veränderungen geplant und gesteuert?
- Wie unterstützt das Managementsystem die oberste Leitung?
- Wie werden Umwelt-, Qualitäts- und Arbeitssicherheitsaspekte in die Unternehmensstrategie integriert?
- Welche messbaren Verbesserungen erzielt das Managementsystem tatsächlich?

Zeitlicher Ablauf (generischer Fahrplan)

Zeitpunkt	Empfehlung
Veröffentlichung Norm	Änderungen analysieren
Erste 6 Monate	Gap-Analyse durchführen
Anschliessend	Managementsystem und Dokumentation anpassen
Vor dem nächsten Zertifizierungsaudit	Internes Audit und Managementbewertung nach neuer Norm durchführen
Überwachungs- oder Rezertifizierungsaudits 2027 oder 2028	Umstellung auf die neue Norm
Innerhalb dreijähriger Übergangsfrist	Abschluss der vollständigen Umstellung



Kontaktieren Sie uns für:

- Fragen
- Abschätzung Zertifizierbarkeit (Stufe 1 Audit)
- Konkretes Angebot

cs@safetycenter.ch
www.safetycenter.ch/zertifizierung

Kontakt für Fachinformationen

Dr. oec. HSG Michael Grünenfelder
Leiter Zertifizierungsstelle
michael.gruenenfelder@safetycenter.ch